



Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 29. Juni 2009

225 16.04 Gemeinderat
 16.04.24 Kleine Anfragen

Beantwortung Kleine Anfrage von Markus Hof über das Aufbieten der Stadtpolizei ausserhalb der Bürozeiten

Am 26. Mai 2009 ist von Gemeinderat Markus Hof eine Kleine Anfrage mit folgendem Wortlaut eingegangen:

1. Aufbieten der Stadtpolizei ausserhalb der Bürozeiten über Notruf 117.
2. Kommunikationsprobleme zwischen Einsatzzentrale und Stadt Schlieren?

„Ich habe durch Gespräche mit Bürgern von Schlieren erfahren, dass es unmöglich ist, eine Polizeipatrouille der Stadtpolizei Schlieren über die Notrufnummer 117 zu erreichen, bzw. deren Hilfe in Anspruch zu nehmen. Wenn doch dann jemand den Notruf entgegen nimmt, wird mit der Ausrede, sie hätten entweder viele Unfälle oder wichtigeres zu tun, als sich um Banalitäten zu kümmern, abgeblockt.

Am Auffahrtsdonnerstag erfuhr ich dieses Dilemma persönlich. Da sich an der Limmatstrasse so viele Besucher in den Schrebergärten aufhielten, reichte das Parkplatzangebot nicht mehr aus. Die Automobilisten parkierten von der Parkverbotstafel beim Wendeplatz die ganze Strasse entlang. Ebenso wurde die Parkzeit der Parkuhren nicht eingehalten, so dass ein permanenter Benutzerwechsel nicht mehr gegeben war.

Als ich dann gezwungenermassen die Notrufnummer wählte, verbandete diese Person mich mit dem Verkehrszug Urdorf. Als ich die oben beschriebene Situation schilderte, meinte dieser Beamte, dass sie keine Streifenpatrouille zur Verfügung hätten, wegen diverser schwerer Unfälle. Ich bat ihn, die Stadtpolizei Schlieren aufzubieten. Ich erhielt die Antwort, dass Schlieren an Feiertagen und Sonntagen keinen Dienst machen würden. Ich musste dem Beamten erklären, dass Schlieren 3 Schichtbetriebe hätten, die 7 Tage die Woche und auch Sonn- und Feiertage im Einsatz seien.

Daraufhin erfuhr ich ein verwundertes: ‚ach ja, die haben wir ja auch noch. Ich werde die vorbeischicken um aufzuräumen‘.

Ich stelle fest, dass die Stadtpolizei Schlieren nur von ‚Insidern‘ aufgebieten werden kann.

1. Was unternimmt der Stadtrat, um die Erreichbarkeit der Stadtpolizei zu gewährleisten?

Die Stadtpolizei kennt die Parkproblematik an der Limmatstrasse bei schönen Sonn- und Feiertagen, sowie an Wochenenden.

2. Weshalb finden keine unaufgeforderten Kontrollen an diesen Orten statt?“

Antwort des Stadtrates

1. Die Kantonspolizei Zürich wurde frühzeitig informiert, dass die Stadtpolizei Schlieren (Schlieren/Urdorf) per 1. Januar 2009 in Zusammenarbeit mit der Stadtpolizei Dietikon neu einen Dreischichtbetrieb unterhält, der auch Wochenenden und Feiertage einschliesst.
Für die Bevölkerung ist es tatsächlich nicht möglich, die Stadtpolizei direkt über das Mobiltelefon zu erreichen, da erfahrungsgemäss oftmals allgemeine Auskünfte verlangt würden, die nicht während einer Patrouillenfahrt, sondern nur bei Anwesenheit im Büro beantwortet werden könnten. Wird ausserhalb der Bürozeiten direkt die Telefonnummer der Stadtpolizei Schlieren (Schlieren/Urdorf) angerufen, erfolgt über den Telefonbeantworter die Meldung, dass in dringenden Fällen die Notrufnummer 117 (Einsatzzentrale) der Kantonspolizei gewählt werden soll; ausserdem werden die Öffnungszeiten des Büros der Stadtpolizei mitgeteilt.



Wird wie vorgesehen die Notrufnummer 117 der Kantonspolizei gewählt, nimmt diese via Einsatzzentrale eine Art Triage vor und leitet die Stadtpolizei während der Patrouillentätigkeit über Funk oder Mobiltelefon. Sollte diese mit einem Einsatz bereits beschäftigt sein, wird von der Kantonspolizei eine andere Patrouille aufgeboden.

Die vom Fragesteller angesprochene Erreichbarkeit der Stadtpolizei ist in den geschilderten Fällen somit über die Einsatzzentrale der Kantonspolizei gewährleistet.

2. Die Parkplatzproblematik an der Limmatstrasse bei schönen Sonn- und Feiertagen ist der Stadtpolizei bekannt. Es werden deshalb auch regelmässig und unangemeldet Kontrollen durchgeführt.

Im vorgehend beschriebenen Fall war die Stadtpolizei bei Erreichen des Funkrufs durch die Kantonspolizei bereits vor Ort, um die Falschparkierer zu büssen.

Für richtigen Protokollauszug

STADTRAT SCHLIEREN
Präsident Schreiber-Stv.

Peter Voser Martin Studer

Versand: 6. Juli 2009